

Zur Autorschaft der Korrespondenz „The State of Europe“ in der „New-York Daily Tribune“ vom 26. November 1855

Nach Abschluß der Arbeit an dem vorangehenden Artikel ergab sich die Notwendigkeit, die Autorschaft an einer anonymen Korrespondenz aus London zu untersuchen. Das Ergebnis machte es erforderlich, noch folgendes nachzutragen.

Die Korrespondenz erschien unter der Überschrift „The State of Europe. From Our Own Correspondent“ in der NYDT, Nr. 4556, 26. November 1855, S. 6, Sp. 1–2. Sie ist ohne Unterschrift. Als „own correspondent“ aus London erscheinen in der „New-York Tribune“ Pulszky und Marx. Aber die Pulszkyschen Korrespondenzen sind immer mit „A. P. C.“ gezeichnet. Daher kommt er als Verfasser dieser anonymen Korrespondenz nicht in Frage. Ein versehentliches Auslassen der Unterschrift kann nicht vorliegen, da die Korrespondenz auch in der Semi-Weekly-Tribune (NYSWT, Nr. 1742, 1. Dezember 1855) anonym abgedruckt wurde. Bereits im August war die Korrespondenz von Marx „The late Birmingham conference“ anonym erschienen, wie das auch in der späteren Zeit ständig der Fall sein sollte (NYDT, Nr. 4464, 10. August 1855). Auch sie war „From Our Own Correspondent“. Daher liegt die Vermutung nahe, daß Marx der Autor sein könnte. Sie wird dadurch verstärkt, daß es noch einen „special correspondent“ gab, dessen Beiträge mit H. J. unterzeichnet waren, sowie einen dritten Korrespondenten, der aber seine Beiträge mit seinem Namen, Hugh Doherty, unterzeichnete. Ungezeichnete Korrespondenzen aus London gibt es sonst 1855 nicht.

Die Korrespondenz ist vom 9. November datiert. Zu diesem Zeitpunkt befand sich Marx bei Engels in Manchester. Ende Oktober/Anfang November hatten sie Dana den Vorschlag unterbreitet, von nun an regelmäßig jede Woche zwei Artikel nach New York zu senden (siehe dazu S. 12). Es ist anzunehmen, daß sie sich in der darauf folgenden Zeit bemühten, auch die regulären Korrespondenzen wieder aufzunehmen. Eine der ersten Gelegenheiten war das Postschiff, mit dem der vorliegende Artikel in New York eintraf.

Von Bedeutung ist auch, daß in der gleichen Nummer der NYDT der Leitartikel „The prospect of peace“ veröffentlicht wurde, den möglicherweise ebenfalls Marx verfaßte (siehe dazu S. 10). Vermutlich war aber dieser kurze Beitrag nicht ein Bestandteil des gleichfalls in dieser Nummer veröffentlichten Artikels von Engels „The Crimea“, sondern der vorliegenden Korrespondenz. Er würde sich nahtlos in die Thematik und die Art der Darstellung einfügen, da er über Gerüchte in Paris hinsichtlich

der Außenpolitik des französischen Kaisers und über die innenpolitische Lage in Frankreich berichtet. Weiterhin enthält der Artikel die Nachricht über die Ernennung von Sir Hamilton Seymour zum neuen britischen Gesandten in Wien und schätzt dies als feindselige Demonstration gegenüber Rußland ein.

Es gibt eine fast zur gleichen Zeit entstandene Korrespondenz in der „Neuen Oder-Zeitung“ (Nr. 533, 14. November 1855). Aber nur eine Nachricht ist beiden gemeinsam: Die Rückkehr des britischen Generals Sir Colin Campbell von der Krim nach England wegen „dringender Privatgeschäfte“ und die Einschätzung, daß der wahre Grund seine Weigerung sei, unter dem an Dienstjahren jüngeren General Codrington zu dienen. In der „Neuen Oder-Zeitung“ wird das noch zusätzlich mit einer Kritik an dem System des Stellenkaufs in der britischen Armee verbunden.

Ein weiterer inhaltlicher Grund für die Vermutung von Marx' Autorschaft sind die Ausführungen über die russische Armee, die sich wie eine Ergänzung des Artikels von Engels „Die russische Armee“ (MEW, Bd. 11, S. 567–572) lesen. Auch die Einschätzung, daß Palmerston vermutlich die Wahlen gewinnen würde, wenn man das Unterhaus auflöste, findet sich bereits in einem früheren Artikel von Marx in der „Neuen Oder-Zeitung“ (MEW, Bd. 11, S. 376/377).

Ferner informiert die Korrespondenz über die Mission des französischen Generals Canrobert in Schweden. Die Korrespondenz Pulszkys vom 2. November, die zehn Tage früher in der „Tribune“ erschien (NYDT, Nr. 4548, 16. November 1855), berichtete ebenfalls darüber, und auch mit dem Zusatz, daß Schweden der britisch-französischen Allianz nur beitreten könne, wenn es der Unterstützung der Alliierten im Falle eines russischen Angriffs sicher sei. Es ist kaum anzunehmen, daß der gleiche Autor zweimal hintereinander dieselben Fakten bringen würde. Die vorliegende Korrespondenz enthält noch die Meinung, daß ein Eintritt Schwedens in den Konflikt wesentliche Veränderungen in Osteuropa mit sich bringen würde. Wenn das nicht der Fall wäre — schlußfolgerte der Autor —, könnte eine Revolution infolge der finanziellen Krise in Paris das gleiche bewirken. Über die katastrophale Finanzlage in Paris schrieb Marx bereits in der „Neuen Oder-Zeitung“ vom 28. September (Der kommerzielle und finanzielle Zustand. In: MEW, Bd. 28, S. 539–541), und eine mögliche revolutionäre Entwicklung konstatierte er in der „Tribune“ im Februar 1856 (Der englisch-amerikanische Konflikt — Vorgänge in Frankreich. In: MEW, Bd. 11, S. 588–593).

Somit weist auch die inhaltliche Prüfung der Korrespondenz auf die vermutliche Autorschaft von Marx hin. Wir werden diesen Artikel deshalb in den Band I/14 der MEGA aufnehmen.